

18/09/2018

Thüringer Kooperationen mit der Schweiz im Bereich Smarte Textilien

Unternehmerreise als Türöffner für internationale Partnerschaften | Anbahnung gemeinsamer Innovationsprojekte

Eine dreitägige **Firmenreise zur Kontaktabahnung und Partnersuche**, organisiert vom Enterprise Europe Network (EEN) Thüringen der STIFT, führte vom 9. – 11. September 2018 in die Schweiz. Zielregion war der Raum um **Zürich und St. Gallen**. Hier hat sich in den letzten Jahren ein Innovationscluster herausgebildet, das von den Forschungseinrichtungen ETH und EMPA geprägt wird. Aber auch zahlreiche Unternehmen bemühen sich hier, für smarte Textilien neue Anwendungsfelder zu erschließen.

Die mitgereisten Unternehmen und Institute, darunter die ITP GmbH – Gesellschaft für Intelligente Textile Produkte, das kreative Start-up Bohemini, Cimmino aus Italien, Thorey Textilveredlung Gera GmbH, TITV Greiz, Innovent Jena und IMMS Ilmenau, besuchten verschiedene Unternehmen und Forschungseinrichtungen auf Schweizer Seite.

Highlight der Reise waren die **Firmenbesuche** bei **Wernli**, einem führenden Hersteller von Bandagen und **Lantal Textiles**, dem Marktführer für innovative Textilien für Bus, Bahn und Flugzeuge.

Zum „Networking Aperó“ war auch Peter Flückiger, der Direktor von „**Swiss Textiles**“, dem großen Textil-Fachverband mit fast 200 Mitgliedern, gekommen. Wichtig für das SmartTex-Netzwerk: es konnten bereits erste gemeinsame Projektideen abgestimmt und ein Gegenbesuch für 2019 vereinbart werden.

„Die Firmenreisen des EEN Thüringen zu europäischen „Hotspots“ der Branche sind ein Türöffner, von dem das Thüringer SmartTex-Netzwerk mit seinen meist kleineren Mitgliedsfirmen sehr profitiert“, erklärt Klaus Richter, Manager des Netzwerks, das mittlerweile auch mehrere Mitglieder aus der Schweiz hat.

„Hier zeigt sich die Stärke unseres EEN-Netzwerkes, wenn es darum geht, insbesondere unseren Mittelstand bei der Suche nach **geeigneten Geschäfts- und Forschungspartnern** zu unterstützen“, fügt Elke Römhild von der STIFT hinzu. „Durch die enge Zusammenarbeit mit den EEN-Kollegen vor Ort haben wir ideale Voraussetzungen, solche Treffen praxisnah zu gestalten, was die Unternehmen sehr schätzen.“

Über das Enterprise Europe Network

Das Enterprise Europe Network (EEN) bietet als weltweit agierendes **Beratungsnetzwerk** für KMU mit rund 600 Partnereinrichtungen in mehr als 60 Ländern kompetenten Service für **grenzüberschreitende Aktivitäten**. Die Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen (STIFT) ist seit seiner Gründung 2008 Teil des Netzwerkes und gemeinsam mit der IHK Erfurt Träger der Beratungsstellen in Thüringen.

Über Smarte Textilien

Smart Textiles, oder auch sogenannte **“intelligente Textilien”** haben spezielle funktionale Eigenschaften. Sie können beispielsweise mit elektrisch leitenden Fasern durchwebt sein, elektronische Bauteile oder gedruckte Elektronik enthalten. Die Themen und Anwendungsmöglichkeiten für smarte Textilien sind vielfältig und reichen von technischen Textilien und Maschinenbau, über Medizin- oder Fahrzeugtechnik bis zum Bauwesen. Auch in Thüringen bieten Smarte Textilien viel Potenzial für die regionale Wirtschaft. Im **SmartTex-Netzwerk Thüringen** haben sich daher über 60 Produzenten, Entwickler und Wissenschaftler für einen schnellen Wissenstransfer zusammengeschlossen.

Kontakt:

Beatrix Scheel

Enterprise Europe Network Thüringen | c/o Stift für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen (STIFT) | Peterstraße 3 | 99084 Erfurt

Tel.: 0361 - 78923-57 | E-Mail: scheel@stift-thueringen.de | www.een-thueringen.eu

Hintergrund:

www.een-thueringen.eu / <http://een.ec.europa.eu/>